

## „Es wird schon wieder gut!“

Ein liebevoller, ernstgemeinter Satz, den Kinder und Jugendliche oft gesagt bekommen. Ein hilfreicher Satz?

Zu welchem Zeitpunkt?



Kinder und Jugendliche sind sensibel in ihren Wahrnehmungen und Gefühlen.

Dies gilt im Besonderen, wenn sie empfinden, dass ihre (heile) Welt in Gefahr gerät. So nehmen sie die herausfordernde Situation in sich auf und reagieren entsprechend ihres Alters, ihrer Ausdrucksmöglichkeiten oder, kritisch, in den ihnen erlaubten Reaktionsspielräumen.

Die Fachtagung konzentriert sich darauf, wie Kinder und Jugendliche begleitet werden können, die durch eine schwerwiegende Krankheitsdiagnose oder ein Unglück einer wichtigen Bezugsperson (Mutter, Vater, Geschwister, aber z.B. auch Erzieherin, Lehrerin etc.) selbst zu Betroffenen werden.

Was und wieviel braucht ein Kind oder Jugendlicher? Wieviel Wissen über das Geschehen ist notwendig? Wie belastbar sind die Selbstheilungskräfte oder wann braucht es professionelle therapeutische Unterstützung?

Ist es Belastung oder schon Trauma? Wie begleiten wir Erst-Reaktionen und halten die Dauer-Belastung mit aus? Wie gehen wir konstruktiv damit um, wenn wir erleben, dass die emotionalen Reaktionsspielräume eingeschränkt werden oder Informationen über das Geschehen gar verboten werden?

In zwei Fachvorträgen und in persönlichen Gesprächen in den Pausen sollen Informationen und Antworten vorgestellt und gegeben werden. Sie suchen die Ergänzung zum Fachwissen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sollen damit der Stärkung des eigenen Handelns dienen.

Prof. Dr. Harald Karutz setzt den Schwerpunkt in seinem Vortrag auf die Intervention im akuten Geschehen. Dipl.-Soz. Iris Wittrin zeigt den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in langanhaltenden Belastungen, z.B. in palliativen Situationen, auf.

### Referenten:

Prof. Dr. Harald Karutz  
MSH Medical School in Hamburg  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe  
Referat Psychosoziales Krisenmanagement

Dipl.-Soz. Iris Wittrin, Psychoonkologin  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus  
Bethesda Mönchengladbach

## Ablauf

14:30 Ankommen, Gespräche, Stärkung

15:00 Begrüßung und Fragestellung  
Chefarzt Dr. Christoph Sippel

Kinder und Jugendliche in Krisenzeiten – wichtige Hinweise für die Praxis

Prof. Dr. Harald Karutz

16:00 Pause  
Gespräche, Stärkung,  
persönliche Fragen

16:25 Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Erleben einer palliativen Dauerbelastung  
Dipl.-Soz. Iris Wittrin

16:55 Drei letzte Fragen  
Dr. Christoph Sippel  
Prof. Dr. Harald Karutz  
Dipl.-Soz. Iris Wittrin

17:00 Verabschiedung und Ausklang

17:30 Ende der Veranstaltung



## Veranstalter:

Palliativarbeit im Bethesda  
Chefarzt Dr. Christoph Sippel,  
Medizinische Klinik III - Hämatologie,  
Onkologie und Palliativmedizin

Krankenhaus- und Notfallseelsorge  
Pfr. Ulrich Mehsner

## in Zusammenarbeit mit:

**Palliativ-Netzwerk Mönchengladbach-  
Viersen**, Koordinator  
Dr. med. Swen-Holger Quasdorff

**DRK Kreisverband Mönchengladbach e.V.**  
Ambulanter Hospizdienst  
Katharin Falfasinki, Koordinatorin

Beratung und Begleitung trauernder  
Familien, Dipl.-Soz.-Päd. Waltraud  
Aengenvoort, Trauerbegleiterin

Fortbildungspunkte für die Veranstaltung  
sind beantragt.

Wir danken den folgenden Firmen für die  
freundliche Unterstützung:

 **BeiGene** 750 EUR  **MSD** 500 EUR

 **AstraZeneca** 500 EUR

 **Takeda** 500 EUR

 **SERVIER** 750 EUR

## Parken

im Parkhaus des Krankenhauses  
Ludwig-Weber-Str. 15

(freie Ausfahrt durch offene Schranke  
17:00 - 17:45 Uhr)

## Bitte um Anmeldung

Wir bitten, um die Stärkung besser  
planen zu können, um eine formlose  
Anmeldung bis Donnerstag,  
**15. Mai 2025**

## Kontakt für Ihre Anmeldung:

Per Mail:  
onkologie@mg.johanniter-kliniken.de

Telefonisch:  
02 16 1 98 1-2 150 (Sekretariat)

## Veranstaltungsort:

Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda  
Ludwig-Weber-Straße 15  
4 106 1 Mönchengladbach  
Cafeteria, 1. Etage



21. Mai 2025, 15 - 17 Uhr

**Begleitung von Kindern und  
Jugendlichen im Erleben von  
Palliativ- und Krisensituationen**

eine Fachveranstaltung zur Palliativarbeit

 **JOHANNITER**  
Ev. Krankenhaus Bethesda  
Mönchengladbach